

Ergebnisprotokoll

zur Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.

Veranstaltung: Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.		
Ort der Veranstaltung: Kreishaus in Husum		Name der Protokollanten: Meike Frädrich
Datum der Veranstaltung: 22. Juli 2016	Beginn der Veranstaltung: 10:30 Uhr	Ende der Veranstaltung: 12:45 Uhr
Teilnehmer: <u>Stimmberechtigte Mitglieder:</u> Manfred Uekermann (GO) Teilnahme bis 12:35 Uhr Matthias Piepgras (GO) Renate Gehrman (GO) Jürgen Feddersen (GO) Nikolas Häckel (NGO) Dr. Matthias Strasser (NGO) Natalie Eckelt (NGO) Doris Ohrt (NGO) Teilnahme ab 11:20 Uhr <u>LLUR Flensburg:</u> Norbert Limberg <u>Regionalbüro:</u> Julia Bär Meike Frädrich <u>Entschuldigt fehlten:</u> Ruth Hartwig-Kruse Peter Botter Norbert Gades Maren Jessen Jens Quedens (Als Nachfolger von Thomas Chrobock)		
Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden 2. Beschluss der Tagesordnung		

3. **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18.04.2016**
4. **Bericht des Vorsitzenden**
- 4.1. **Nachfolger für Vorstandsmitglieder (NGO), bisher Öömrang Ferian Herr Dr. Chrobock**
- 4.2. **Sachstandbericht Vereinbarung zwischen AktivRegion Uthlande und NoSpa**
5. **Bericht der Regionalmanagerin**
- 5.1 **Bericht über teilgenommene Veranstaltungen**
- 5.2 **Sachstandbericht Internationale Grüne Woche**
- 5.3 **Sachstandbericht vorhandener Projektideen/Kooperationsprojekte**
6. **Präsentation von Projekten**
- 6.1 **Präsentation Projekt Städtebaulicher Rahmenplan in Keitum**
- 6.2 **Präsentation Projekt barrierefreie Deichzugänge auf Sylt**
- 6.3 **Präsentation Projekt Machbarkeitsuntersuchung W-LAN für die Uthlande**
- Pause (10 Minuten)***
7. **Beratung und Beschluss über Projekt**
- 7.1 **Beratung und Beschluss über Projekt Walhalle für Amrum**
- 7.2 **Beratung und Beschluss über Projekt Städtebaulicher Rahmenplan in Keitum**
- 7.3 **Beratung und Beschluss über Projekt Machbarkeitsuntersuchung barrierefreie Deichzugänge auf Sylt Pellworm**
- 7.4 **Beratung und Beschluss über Projekt Machbarkeitsuntersuchung W-LAN für die Uthlande**
8. **Verkündung der Beschlüsse gegenüber ProjektträgerInnen/Projektleitenden**
9. **Beratung und Beschluss Teilnahme Internationale Grüne Woche**
10. **Verschiedenes**

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist durch 5 NGO und 4 GO gegeben.

Zu TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

Top 3: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18.04.2016

Das Protokoll vom 18.04.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4 : Bericht des Vorsitzenden

Es liegen keine Punkte vor.

Top 4.1: Nachfolger für Vorstandsmitglied (NGO), bisher für Öömrang Ferian Herr Dr. Chrobock

Durch das berufliche Ausscheiden von Herrn Dr. Chrobock wird ein neues Vorstandsmitglied vorzugsweise von der Insel Amrum gesucht. Vorrang hat der Verein Öömrang Ferian. Wenn hier keine Kapazitäten sind, wird Frau Gehrmann über das Amt eine Anfrage an die Bürgermeister stellen.

Top 4.2: Sachstandbericht Vereinbarung zwischen AktivRegion Uthlande und NoSpa

Die Nord Ostsee-Sparkasse führt zum 01. Juli 2016 Guthabenzinsen für Geschäftsgirokonto ein. Diese werden derweil fällig ab einem Guthaben von über 1 Mio. Euro auf dem Geschäftskonto. Dazu wurde zwischen der Nord Ostsee-Sparkasse und der AktivRegion Uthlande eine Vereinbarung geschlossen. Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis.

Top 5: Bericht der Regionalmanagerin

Frau Bär stellt ihren Bericht anhand einer PP-Präsentation dar, die dem Protokoll beigelegt ist.

Frau Bär informiert darüber, dass die DVS (Deutsche Vernetzungsstelle ländlicher Räume) einen Aufruf zum Wettbewerb: Gemeinsam stark sein, Schwerpunkt: Aufrechterhaltung Lebensqualität in ländlichen Räumen für die internationale Grüne Woche in Berlin startete. Für diesen Wettbewerb sind Projekte im Sinne der Inklusion, gemeinsames Zusammenleben, Schaffung von Barrierefreiheit und das Zusammenführen verschiedener Bevölkerungsgruppen einzureichen. Frau Bär hat sechs Projekte eingereicht. Es werden jedoch nur zwei Projekte aus allen AktivRegionen für Schleswig-Holstein ausgesucht. Die Reisekosten für die Auserwählten übernimmt die DVS. *Aktueller Stand: 10 Projekte wurden von AktivRegionen aus Schleswig-Holstein eingereicht. Die Jury hat sich für folgende zwei Projekte entschieden: „Fehmarn-Wege – Ein ÖPP-Projekt zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur auf der Insel Fehmarn“ der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn und „Koordination des Nachbarschaftstreffs SchanZe“ der LAG AktivRegion Holsteins Herz.*

Top 5.1: Bericht über teilgenommene Veranstaltungen

Frau Bär berichtet von dem Bundestreffen der Regionalbewegung in Hamburg. Es ging um die Bewerbung und Gestaltung eines Regionaltages sowie die Wertschöpfung und Vermarktungsstrategien von regionalen Produkten.

Der Tag der Regionen findet in diesem Jahr vom 23.09.-09.10.2016 statt. Frau Bär schlug vor für das kommende Jahr einen solchen Tag in der AktivRegion ins Leben zu rufen. Eine Ausarbeitung bereitet Frau Bär dafür vor.

Top 5.2: Sachstandsbericht Internationale Grüne Woche

Frau Bär griff das Thema Internationale Grüne Woche von der Sitzung vom 18. April 2016 auf und berichtet, dass die Kosten für die Teilnahme mit einem Stand auf der Grünen Woche bei rund 9.600,00 Euro liegen. Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass weiterer Beratungsbedarf über den Nutzen der Internationalen Grünen Woche als Instrument für das Innenmarketing der Region besteht und eine Teilnahme frühestens in 2018 in Frage kommt. Überlegt werden soll, ob ein Stand mit mehreren AktivRegionen geteilt werden kann, um die Kosten zu verringern oder eine kostenlose Beteiligung am Stand der Landwirtschaftskammer sinnvoll und möglich wäre. Weitere Schritte werden vom Regionalbüro in die Wege geleitet.

Top 5.3: Sachstandsbericht vorhandene Projektideen

Die Mittel für das Projekt „*Machbarkeitsuntersuchung zukünftige Gesundheitsversorgung Pellworm*“, welches bereits vom Vorstand am 16. August 2015 beschlossen wurde, werden vom Antragsteller nicht in Anspruch genommen. Damit stehen die bereits gebundenen Fördermittel von 30.000,00 Euro wieder für andere Projekte zur Verfügung. Eine schriftliche Rücktrittserklärung der Gemeinde wird dazu an das Regionalmanagement geschickt. Weiter berichtet Frau Bär, dass das Projekt Klimawoche Sylt zum 1. Quartal 2017 umgesetzt werden soll.

Frau Bär informiert über folgende herangetragene Projektidee:

- Projekt Klima- und Energiemanagement/Quartiersmanagement. Einen Träger für das Projekt gibt es noch nicht.
- Demographiewirtschaft. Auch hier gibt es keinen Träger des Projektes. Der Vorstand hinterfragt die beiden Projektidee kritisch und sieht zurzeit keinen Handlungsbedarf in diese Richtungen für die Uthlande. Frau Bär teilt das Ergebnis den beiden Initiatoren der Ideen mit.

Aktueller Stand: Die Initiatoren wurden per Mail über das Ergebnis von Frau Bär benachrichtigt.

Top 6. Präsentation von Projekten

Frau Bär erklärt, dass sich der Antragsteller des das Projekt Städtebaulicher Rahmenplan für Keitum um Fördermitteln aus GAK-Mitteln bewirbt. Daher bedarf es einer Zustimmung des Vorstandes der LAG AktivRegion Uthlande, ob das Projekt die Kriterien der IES Uthlande erfüllt.

Top 6.1 Präsentation Projekt Städtebaulicher Rahmenplan in Keitum

Herr Kienemund vom Bauamt Keitum/ Sylt stellt das Projekt „Städtebaulicher Rahmenplan in Keitum“ dem Vorstand vor.

Ein städtebaulicher Rahmenplan ist ein informelles Planwerk mit dem Zweck, im Vorfeld einer rechtsverbindlichen Planung mögliche Konflikte zu beseitigen. Der Rahmenplan dient der Konkretisierung der Entwicklungsziele für den Ort Keitum. Dabei werden gestalterische, ordnende und auf Nutzungen bezogene Ziele festgelegt.

Top 6.2. Präsentation Projekt Machbarkeitsuntersuchung barrierefreie Deichzugänge auf Sylt

Herr Uekermann, Vorsitzender des Landschaftszweckverbands Sylt stellt das Projekt „Machbarkeitsuntersuchung barrierefreie Deichzugänge auf Sylt“ dem Vorstand der LAG AktivRegion Uthlande vor. Die Wattenmeerküsten der Insel Sylt sind bisher für Menschen mit Behinderungen kaum erreichbar. Der Landschaftszweckverband Sylt hat sich zum Ziel gesetzt, hier Abhilfe zu schaffen und eine innovative und nachhaltige Lösung zu entwickeln. Die Lösung kann ggf. auf weitere Küstenregionen übertragen werden und daraus ein Kooperationsprojekt mit weiteren AktivRegionen entwickelt werden. Körperlich beeinträchtigte Personen sind in der Machbarkeitsuntersuchung eingebunden und unterstützen die Studie mittels praktischen Erfahrungswerten, welche technischen Lösungen zur Deichbegehung für sie machbar sind. Mit dieser Machbarkeitsuntersuchung wird die das wichtige Thema innerhalb des Kernthemas in der Uthlande gemeinsam leben aufgegriffen und gleichzeitig setzen sich Akteure durch die Studie mit dem Thema Mobilität im Raum auseinandersetzt. Zudem trägt das Vorhaben langfristig durch mögliche Synergien zu daraus entstehenden Projekten zur nachhaltigen Stärkung des sozialen Lebens in der Region und zum barrierefreien Tourismus bei.

Top 6.3 Präsentation Projekt Machbarkeitsuntersuchung W-LAN für die Uthlande

Herr Johannes Lüneberg, Breitbandkompetenzzentrum (BKZ) und Frau Natalie Eckelt, Geschäftsführerin Insel- und Halligkonferenz stellen das Projekt „Machbarkeitsuntersuchung Ausbau des W-LAN-Netzes für die Uthlande“ dem Vorstand der LAG AktivRegion Uthlande

Vor. Für die gesamte Region Uthlande wird beabsichtigt, diese flächendeckend mit kostenfreien Internetzugängen auszustatten. Ziel ist die Stärkung und Weiterentwicklung innovativer Tourismuskonzepte in der Uthlande. Das touristische Angebot soll gestärkt werden und durch Informationen über das W-LAN-Netz einen Mehrwert für den Nutzer bringen.

Um die Grundlagen für eine Ausschreibung zur Umsetzung eines Projektes im Sinne der Bereitstellung von kostenlosen W-Lan-Zugängen zu schaffen, muss diese vorab in einer Machbarkeitsstudie erhoben werden. In der Machbarkeitsstudie soll erstellt werden, wie auf den nordfriesischen Inseln und Halligen ein gemeinsames touristisches WLAN Netz zur freien Internetnutzung erstellt und betrieben werden kann.

Nach einer kurzen Pause folgt die Beratung und Beschlussfassung über die Projekte. Die externen Antragsteller verlassen den Raum. Herr Häckel verlässt die Sitzung aufgrund eines sich überschneidenden Termines.

Top 7. Beratung und Beschluss über Projekte

Top 7.1: Beratung und Beschluss über Projekt Walhalle auf Amrum

Das Naturzentrum Amrum hatte die einmalige Möglichkeit ein Pottwal-Skelett für die Ausstellung des Naturzentrums zu bekommen. Das Projekt verfolgt mehrere Ziele. Zunächst trägt es durch seinen Umweltbildungscharakter zur Verbesserung der Bildungslandschaft Uthlande bei. Weiter stärkt es durch den kulturhistorischen Teil die Identifikation der Bewohner der Region Uthlande mit ihrer Geschichte.

Dieses Projekt wurde bereits auf der letzten Vorstandssitzung vorgestellt, musste jedoch vorerst zurückgestellt werden, da zu der Zeit die Kofinanzierung nicht feststand.

Da jetzt alle Kriterien erfüllt werden und die Kofinanzierungen der Kommunen vorliegen, wird nun über das Projekt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Frau Gehrman (GO), Herr Feddersen (GO), Matthias Piepgras (GO), Frau Ohrt (NGO), Herr Strasser (NGO), Natalie Eckelt (NGO)

Herr Uekermann (GO) nimmt an der Abstimmung nicht teil, damit der Anteil an NGOs mindestens 50% beträgt.

Das Projekt wird einstimmig bewilligt.

Über den Vorschlag der Regionalmanagerin zur Bewertungsmatrix wird wie folgt abgestimmt. Im Bereich der Innovation/Modellcharakter wird die vorgeschlagene Punktzahl von 5 auf 0 geändert, da in Tönning bereits ein Pottwalexponat zu besichtigen ist und das Vorhaben somit an sich keinen Modellcharakter aufweist. Der Vorstand beschließt einstimmig die Projektbewertung mit 20 Punkten und dem Rang 1

Top 7.2. Beratung und Beschluss über Projekt Städtebaulicher Rahmenplan in Keitum

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Frau Gehrman (GO), Herr Piepgras (GO), Herr Feddersen (GO), Frau Eckelt (NGO), Frau Ohrt (NGO), Herr Strasser (NGO).

Herr Uekermann (GO) nimmt an der Abstimmung nicht teil, damit der Anteil an NGOs mindestens 50% beträgt.

Der Vorschlag beschließt einstimmig, dass das Projekt die Kriterien der IES Uthlande erfüllt.

Wegen Befangenheit des Vorsitzenden bei TOP 7.3. und TOP 7.4. übernimmt Frau Gehrman die Leitung der Sitzung.

Herr Uekermann verlässt den Raum wegen Befangenheit. Er nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Top 7.3 Beratung und Beschluss über Projekt Machbarkeitsuntersuchung barrierefreie Deichzugänge auf Sylt

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Frau Gehrman (GO), Herr Piepgras (GO), Herr Feddersen (GO), Frau Eckelt (NGO), Frau Ohrt (NGO), Herr Strasser (NGO).

Manfred Uekermann (GO) nimmt aus Befangenheit nicht an dem TOP teil.

Das Projekt wird einstimmig bewilligt

Über den Vorschlag der Regionalmanagerin zur Bewertungsmatrix wird wie folgt abgestimmt. Der Vorstand beschließt einstimmig die Projektbewertung mit 28 Punkten“.

Herr Uekermann, Herr Piepgras und Frau Eckelt verlassen den Raum, wegen Befangenheit. Sie nehmen nicht an der Beratung und der Beschlussfassung teil.

Top 7.4 Beratung und Beschluss über Projekt Machbarkeitsuntersuchung W-LAN für die Uthlande

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Frau Gehrmann (GO), Herr Feddersen (GO), Frau Ohrt (NGO), Herr Strasser (NGO).

Manfred Uekermann (GO), Matthias Piepgras (GO) und Natalie Eckelt (NGO) nehmen aus Befangenheit nicht an dem TOP 7.4 teil.

Das Projekt wird einstimmig bewilligt.

Über den Vorschlag der Regionalmanagerin zur Bewertungsmatrix wird wie folgt abgestimmt. Der Vorstand beschließt einstimmig die Projektbewertung mit 26 Punkten.

8. Verkündung der Beschlüsse gegenüber ProjektträgerInnen/Projektleitenden

Die ProjektträgerInnen werden wieder in den Raum gerufen.

Herr Uekermann übernimmt wieder die Sitzungsleitung und übergibt diese Frau Gehrmann für die Bekanntgabe der Ergebnisse.

Frau Gehrmann verkündet das Ergebnis der Beschlüsse.

9. Beratung und Beschluss Teilnahme Internationale Grüne Woche

Wird vertagt.

10. Verschiedenes

Frau Bär wird mit dem Vorsitzenden einen Termin für die kommende Mitgliederversammlung im Herbst abstimmen.

Herr Uekermann verlässt die Sitzung. Frau Gehrman übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Limberg stellt anhand einer dem Protokoll beigefügten PPP, einen Querschnitt zum Thema Orts(Kern)Entwicklung 2016/2017, vor. Näheres entnehmen Sie bitte der Präsentation (Name einfügen).

Ende des Sitzung: 12:45 Uhr

Für das Protokoll:

Für die Richtigkeit:

Meike Frädrieh

Renate Gehrman

.1. stellvertretende Vorsitzende